

Biogas-Branche im Aufwind

Biogas-Branche im Aufwind

Das ab 2009 gültige überarbeitete EEG (Erneuerbare-Energien Gesetz) macht das Thema für Land- und Energiewirte besonders interessant. Vor allem den kleineren Betrieben, denen nur wenig Fläche zur Verfügung steht, hilft der Güllebonus, auch mit kleineren Biogasanlagen wirtschaftlich Strom zu produzieren.

Auf dem Bild zu sehen eine 700KW - Biogasanlag

Die Nachfrage nach Biogasanlagen von 30-150kW elektrischer Leistung ist sprunghaft angestiegen und sorgt für entsprechende Belegung im Markt und der Firma. Biogas Hochreiter kehrt somit teilweise zu den Wurzeln zurück. Denn 1984 startete Johann Hochreiter sein erstes BHKW (Blockheizkraftwerk), um 7kWth(thermisch) zur Beheizung des Wohnhauses, zu produzieren. Nach und nach setzten dann die Nachfrage und die dementsprechende Entwicklung der Technik ein. Mit der Einführung des EEG von 2004 stieg die durchschnittliche Leistung der Biogasanlagen rapide an. Darum ist Biogas Hochreiter über das neu überarbeitete Gesetz erfreut und die Firma kann auf die Erfahrungen aus den früheren Jahren setzen. Auch die damals entwickelte Technik wird wieder zum Einsatz kommen. So wurde mit der Firma Fliegl der "Monofeeder" wieder ins Leben gerufen, der speziell für kleinere Anlagen als Einbringtechnik zur Verfügung stehen soll.

Die ersten Planungsaufträge für Biogasanlagen bis 150kW sind bereits bei den Genehmigungsbehörden eingereicht und der Bau der Anlagen wird im Frühjahr 2009 begonnen. Weitere Planungsaufträge sind unterzeichnet und die Konstruktionszeichnungen in Arbeit. Momentan ist der Hauptmarkt in Süddeutschland, wobei Biogas Hochreiter im Frühjahr 2009 verstärkt in Norddeutschland auf Kundensuche gehen wird. Der Norddeutsche und Nordostdeutsche Markt bietet ein großes

Potential kleinerer Biogasanlagen die von dort ansässigen Firmen nicht bedient werden. Die Veredelungsbetriebe in diesen Regionen bieten, allein durch den Anfall von Wirtschaftsdünger, ein großes Potential.

Biogas Hochreiter bietet Biogasanlagen und Komponenten für Landwirte, Kommunen, Maschinenringe und andere Interessenten an. Das kleinste lieferbare Biogas BHKW hat eine elektrische Leistung von 30kW. Mit dieser geringen Leistung ist eine Wärmeverwertung in angrenzenden Wohnhäusern oder Wohnungen realisierbar. Der Aufwand an Maissilage, Grassilage oder ähnlichem ist bei diesen kleinen Anlagen vergleichbar gering. Auch die Planungs- und Genehmigungsphase gestaltet sich weitaus einfacher, da Anlagen in dieser Größe einen weniger starken Eingriff in die Landschaft darstellen. Zudem ist der Betreiber weniger auf Fremdsupstrat, dass zugekauft werden muss, angewiesen, sondern ist als Alleinversorger anzusehen. Dies ist ein weiterer Vorteil der kleineren Biogasanlagen. Biogas Hochreiter bietet BHKW in den Größen bis 150kW elektrisch in folgenden Größen an: 35kW, 45kW, 50kW, 65kW, 75kW, 100kW, 110kW, 130kW und 150kW. Mit diesen Größen und dem Hochreiter- System ist es möglich einen wirtschaftlichen, weiteren Betriebszweig zu gründen.

[Quelle: ddp]